

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Dysz ist eyn seltze[m]me vn[d] gute lege[n]de von sant
Annan vnd von jrem gantze[n] geslecht welche sant Anna
gebore[n] hatt die mutter gottes die ju[n]gfrowe
Maria[m].des halber sie auch billiche ...**

Straßburger Ursulabruderschaft

[Mainz ?], [1500 - 1502 Druck; Handschrift um 1500]

VD16 T 1778

Register

[urn:nbn:de:bsz:31-40598](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-40598)

Register

ticlich vñ schwerlich habent verfolget. Vmb welcher
wille gott w; vñ henge widstrebung viler lender wid. Das
römische rich. vñ deshalb ward Costantin^{us} der erst ge
sandt i Kriechē land da er auch hat geborē Costū sant
Katherinē vatter. Vñ als werde hie vil andre ding ge
schribē von etliche fürstē. vñ das zu merer clarheit der
ordenung diser materiē die dan ein vnüffrigē mensche
nit werde dunckē überflüssig zeyn.

Register.

Aber doch ist zemerckē d; die materij dis büchlin
würt geteylt in. xviii. Capitel.

In dem ersten Capitel würt geschribē von Syocle
ciano vnd maximiano wer sie sint gewesen/ vnd wie
Dyoclecianus hat gesandt Constantinum in Kriechen
landt/ der da ist gewesen ein großvatter sant Katheri
nen/ vnd die sach war vmb. Sächs am ersten blatt.

In dem .II. Capitel würt gemeldt vom dem adel
des geschlechts sant Ka. ires vatters halber/ an zefahē
an irem großvatter dem ersten Constātinō. am. III.

In dem. III. cap. würt gemeldt wie Constātin^{us} ist
keiser wordē/ vñ vō syner dritten husfrawē. vō synem
end. vñ vō synen sün/ wie vil vñ wer sie sint gewesen
vnd auch vō dem end Syocleciani vnd maximiani.
vnd auch von iren nachkommen. Am. VII. blatt.

In dem. IIII. cap. würt gemeldt von dem rich des
Künigs Costi des vatters sant Ka. welches sy gewesen
vnd wa. An dem. XI. blatt.

In dem. V. cap. würt gemeldt von der mütter sant

Register

Kattherinen von irem v:spurang vnd richthum/vnd wie sie zu cristen glaubē bekert ward. Am. XII.

In dem. VI. ca. würt kunt geton/wie sant ka. ist zu cristen gloubē bekert worden. Am. XIII.

In dem. VII. ca. würt gemeldt warüb sant ka. wolt wiche vō irem vetterliche rich vñ fare in die stat Alexandria die da w3 vō dē land des richs irer müter. vñ da mit von dem todt irer werden müter. XVIII.

In dem. VIII. ca. würt geschribē vō dem lasterliche leben Maxencii/vñ wie er vō Rom durch den große Constantinum veriaget ward/vnd also was er kummen in die statt Alexandria vnd da selbs ließ er sant Kattherinen martern. Am. XIX. blatt.

In dem. IX. ca. würt geoffnet warüb maxenci' als er was zu alexandria ward bewegt zu schriben in das ganz landt den apgöttern zeopffern/vñ vō dem reyt vnd wortē des selben vngerechte gebottes. vñ vō der wyse vnd zierlicheit des selben opffers. XXII.

In dem. X. ca. würt gemeldt wie sant ka. was straffen den keiser des opffers halber. XXIII.

In. XI. ca. würt küt geton vō dē widsprechē maxencii wider sant ka. vō iesu dem gecrüzigten. vñ vō der antwort sant ka. wider die rede des keisers. XXVII.

In dem. XII. Capitel würt gemeldt von dē lob vñ wyßheit der antwort sant ka. wider maxencium. vñ wie er heimlich was vsfenden/vnd die geleerten meyster berüffen/vnd wie er sant ka. vnder der selben zyt in den kercker was beschliessen. XXIX.

In dem. XIII. wurt geoffnet von der zukunfft der

fünft
sant ka.
w3
meister
gen.
In dem
his gesch
gegenw
die mei
In de
der ma
die in is
In dem
lüstige s
fers die er
stanthafte
In de. X
durch die
engel by
In de X
dem ritt
dem ker
sant ka.
In de
er syne r
sus ist k
zu dē zwe
von der
Walckha

Register

fünffzig wifen meister in die statt Alexandria wider
sant ka. zu disputiere. vñ wie d engel ir in dem kercker
wz erschynē/ vñ sie tröste vñ ir v künde wie dz sie die .l.
meister würd überwinden/ vñ zu criste glauben brin/
gen. An dem. XXXI. blatt.

In dem. XIII. ca. würt geschribē vō dem disputiere
das geschē ist zwischē sant ka. vñ den .l. meistern in
gegenwertikeit des keisers vñ des volcks. vnd wie sie
die meister wz überwindē vñ sie zu criste glaubē brin

In dē. XV. ca. würt künlich von /igen. XXXIII.
der marter der .l. meister/ vñ vō d tröstliche ermanüg
die in ist geschēhen von sant katherinen. XL.

In dem. XVI. ca. würt geoffnet vō den falschen vnd
lüstige schmeichel wortē vñ grossen verheissen des kei
fers die er hat geton sant ka. vnd von irer wifen vnd
stanthafftigen antwort. XLI.

In dē. XVII. ca. würt gemeldt vō der marter sāt ka.
durch die yfern rütē ir geschēhen/ vñ vō dem bywese
d engel by ir/ vñ vō d erluchtüg des kerckers. XLV.

In dē XVIII. c. würt küt geton vō d keiserin/ vñ vō
dem ritter porphirio wie sie by der nacht künē sint zu
dem kercker zu beschawen sant ka. vñ wie sie durch
sant ka. zu cristen glaubē sint kummen. XLVI.

In dem. XIX. ca. würt gemeldet vō porphirio wie
er syne ritter beeteret zu criste glaubē/ vñ wie d herr Je
sus ist künē zu sāt ka. in dem kercker. vñ auch wie sie
zu dēzweitē mal dem wütrich ist fürbracht wordē/ vñ
von der schönē antwort die sie im geben was vff syne
schalckhafftige wort. Am. L. blatt.

III/ vnd
m. XII.
ka. ist zu
n. XIII.
ka. wolt
tat Ale/
üter. vñ
XVIII.
das treliche
den große
was er kum
ließ er sant
XIX. blatt.
yrenā als
in das
dem text
vñ vō der
XXII.
was straf
XXIII.
schē mayen
vñ vñ der
XXVII.
in selob vñ
vñ
selben 37
XXIX.
vñ der

Register

In dem. XX. capitel würt kunt gethon vō ein böse
rat geschehen sant ka. vō ertliche personē wie dz sie solt
dem keiser gehorchē. vñ won dz zymliche arwurt die sie
den selben wz geben. vñ auch von den grüsamlichen
redern die vō dem hagelblicks zerbrochen sint worden
durch sant ka. gebett. vñ vō dem lyden vñ marter der
keiserin/porphirii. vnd siner ritter. Am. LIII. blat.

In de. XXI. ca. würt gemelt vō den schmeichel wortē
vñ trōwē des wüetrichs/vñ vō der stanthaftigē ant/
wurt sant ka. Vō dem v:teil irs tods. vō dem schönē
gebett/dz sie hat geton für die mensche die sie sint erē.
Vnd vō irem haubt abschlagen. vō dem milch fließē
Von irer betrübnüß. vnd vō dem vßfliessen des öls
von irem grab. Am LIX. blat.

In dem. XXII. cap. würt künlich vō dem rachs vnd
von dz straff die got hat geton dem keiser Maxencio
den grossen Costantinū der da ist gewesen ein naßer
fründt sant ka. der pyn vñ marter halber die mayen
cius ir hat an geton. Am. LXII. blat.

In dem. XXIII. cap. würt tractieret vō dem mit kei/
ser Licinio/wie er sich hat abgescheidē vō dem große
Constatino. vñ da mit vō selbē constatino als er was
besitzen vñ regierē das keiserthum allein. vñ da mit
ie vnd wan er syne sūne hat erhöcht. Am. LXV.

In de. XXIII. vñ letzte ca. würt gemeldt in gemein
vō den wundzeichē dz iüchfraw sant ka. vñ zu welcher
zyt vnd wan sie gelitten hatt. Am. LXVIII.

Von der brüderschaft sant Katherinen. LXXII.
Hier endet sich das Register.

Da
in welcher le
sem dyoclec
sen/vñ wie
in dz reich

